

Vorlage Nr. I/264/2018  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

## **Standortmarketing 2019**

### **A Problem**

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 2. August 2017 mit der Vorlage I/200/2017 „Masterplan Stadtmarketing Bremerhaven“ und damit auch mit der Umsetzung des Masterplans befasst. Demzufolge sind der finale Marketingplan und dessen Einzelmaßnahmen jeweils bis zum 30. September eines Jahres dem Referat für Wirtschaft vorzulegen. Vorab hat zunächst eine Abstimmung über den Marketingplan zwischen den Beteiligten – Magistrat, BIS und EBG – zu erfolgen. Anschließend ist der Entwurf des Marketingplans im Stadtmarketingbeirat vorzustellen bzw. zu diskutieren. Im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ist dabei die BIS u. a. für die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bremerhaven zuständig.

### **B Lösung**

Im Rahmen der Sitzung des Stadtmarketingbeirats am 20. September 2018 hat die BIS das anliegende Standortmarketingkonzept für das Jahr 2019 vorgestellt (s. Anlage 1). Der Stadtmarketingbeirat hat sich für die Umsetzung des Konzeptes ausgesprochen.

### **C Alternativen**

Auf eine Vermarktung des Standortes Bremerhaven wird verzichtet.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlages**

Zur Umsetzung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes durchzuführenden Standortmarketings sind der BIS finanzielle Mittel in Höhe von 120.000 € aus der Haushaltstelle des Referates für Wirtschaft „Allgemeine Maßnahmen der Wirtschaftsförderung“ bereit zu stellen. Die entsprechende WU-Übersicht ist als Anlage 2 beigefügt.

Es sind keine weiteren Auswirkungen nach § 8 Abs. 3 GOMag ersichtlich.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

BIS, Stadtmarketingbeirat.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt das Standortmarketingkonzept für das Jahr 2019 zur Kenntnis und beschließt, dass die BIS für die Durchführung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes umzusetzenden Standortmarketings eine Zuwendung in Höhe von 120.000 € erhält.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden vom Referat für Wirtschaft aus der Haushaltsstelle „Allgemeine Maßnahmen der Wirtschaftsförderung“ bereitgestellt.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird gebeten, gleichlautend zu beschließen.

Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: BIS-Konzept für Standortmarketing, Akquisition und Bestandsentwicklung 2019

Anlage 2: WU-Übersicht